

Inhalt

15 Titel

Der Fund dieses Verleihungsvorschlages und des Gefechtsberichtes von Oberfeldwebel Hans Limmer war ja schon eine Sensation. Beim Verfassen des Artikels ist dann aber noch aufgefallen, daß es sich bei dem im Gefechtsbericht erwähnten Leutnant Fessmann um den späteren Schwererträger Fritz Fessmann handelt. Beide – Limmer und Fessmann – waren zu diesem Zeitpunkt Spähtruppführer, beide führten den Auftrag – Sprengung einer feindlichen Bahnlinie jenseits der Front – in weiten Teilen zusammen aus und beide erhielten für das erfolgreiche Unternehmen am selben Tag das Ritterkreuz. Die zweite Sensation ist, daß auch der Verleihungsvorschlag und der Gefechtsbericht für bzw. von Fessmann überliefert ist. Es wäre nun nicht fair, die Schreibstile der beiden zu vergleichen. Der eine ein Mittelschüler aus einfacheren Verhältnissen, der andere Abiturient und ein weitgereister Weltenbummler aus dem Geldadel. Äußerst bemerkenswert sind aber die unterschiedlichen Sichtweisen auf das Geschehene.

- 4 Seltene Fotos
- 6 Ritterkreuz für einen Oberleutnant der Poniertruppe Heinz Pfitzner (Teil 2)
- 11 Franz Steindl
Ein bisher unbekannter Deutsches-Kreuz-in-Silber-Träger des Steirischen Heimatschutzes
- 15 „Der Mann hat das Ritterkreuz verdient.“
Verleihungsvorschlag und Gefechtsbericht zur Waffentat des Oberfeldwebels Hans Limmer
- 30 Halsschmerzen (Teil 29)
„Kamerad Ritterkreuzträger Major a.D. Werner Kost“
- 31 Zur großen Armee wurden abberufen
- 32 Geklärt - Neuste Nachrichten - Leserbriefe
- 34 Vorschau auf Heft III/2015 und Impressum

II/2015

